

WAI 0
0,4 38°48'
^

Bahnhofstraße

Bahnhofstraße

K 31

Johannisstraße

Antoniusstraße

Eichenweg

Umkleeräume

Schwimmbecken

Turnhalle

Turnhalle gepl.
max. h = 8,00 m

IST

669

668

665

814

813

689

663

664

Trafo

590

24

589

591

593

592

594

597

596

595

22

588

908

361

362

363

364

359

366

367

358

371

370

369

368

598

587

586

26

585

26

584

583

667

581

582

559

568

567

570

566

387

388

375

895

350

893

Antonius



GEMEINDE SENDEN · BOSENSSELL

Anlage ... 23

BEB.-PLAN "TURNHALLE"

M. 1:500

KREIS: COESFELD
 GEMEINDE: SENDEN
 GEMARKUNG: SENDEN · BOSENSSELL
 FLUR: 25
 DATUM: 27. 10. 1992



AURGESTELLT: KREIS COESFELD AMT 61

Art der baulichen Nutzung

WA Allgemeines Wohngebiet

Mass der baulichen Nutzung

I Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze


0,4 Grundflächenzahl


Bauweise, Baulinie, Baugrenzen

0 offene Bauweise

--- Baugrenze

Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport und Spielanlagen

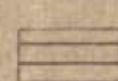
 Flächen für den Gemeinbedarf


 Schule

Verkehrsflächen

— Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen


Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen

 Flächen für Versorgungsanlagen, für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen sowie Ablagerungen

 Containerstandort/Wertstoffsammelstellen

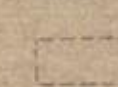
Flächen zur Anpflanzung und Erhaltung von Bepflanzung

ooooo Pflanzgebot für Sträucher

 Bäume, zu erhalten

Sonstige Festsetzungen

■■■■■ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

 Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen


St Flächen für Stellplätze

Textliche Festsetzungen

In den mit WA festgesetzten Bereichen dürfen pro Hauseinheit (Einzel- und Doppelhaus) max. 2 Wohnungen errichtet werden.

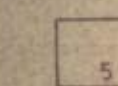
Die Nutzung der Turnhalle ist in der Zeit von 22.00 Uhr - 6.00 Uhr unzulässig. Ausnahmsweise zulässig sind Sportveranstaltungen in dieser Zeit, wenn sie selten (nicht mehr als 18 mal im Jahr) vorkommen. Derartige Veranstaltungen unterliegen der Genehmigungspflicht der Gemeinde und werden nur auf Antrag im Einzelfall zugelassen.

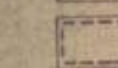
Gestaltungsfestsetzungen

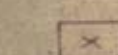
 Dachform -Satteldach-


z.B.48° Dachneigung

Bestandsangaben

 Wohngebäude

 nicht katasteramtlich eingemessene Gebäude

 Nebengebäude

 Grundstücksgrenze

- a) § 1 bis § 4 und § 8 bis § 12 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.04.1994 (BGBl. I S. 766)
- b) Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauN VO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- c) Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanZV 90) 18.12.1990 (BGBl. I S. 60)
- d) § 81 Bauordnung Nordrhein-Westfalen vom 26.06.1984 (GV NW S. 419 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.11.1992 (GV NW S. 467)
- e) § 7 und § 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666)

Die geometrische Richtigkeit der eingetragenen Eigentumsgrenzen (Stand: _____) und die geometrisch eindeutige Eintragung der Planung wird hiermit bescheinigt.

Coesfeld, den _____

Hinsichtlich der Bescheinigung der geometrischen Richtigkeit wird auf die Eintragung in der ursprünglichen Planfassung verwiesen.

Der Rat der Gemeinde Senden hat in seiner Sitzung am 18.02.92 gemäß §2 (4) BauGB beschlossen, den Bebauungsplan "Jurnhallel
Freibad"

Senden, den 16.12.1994

Der Gemeindedirektor



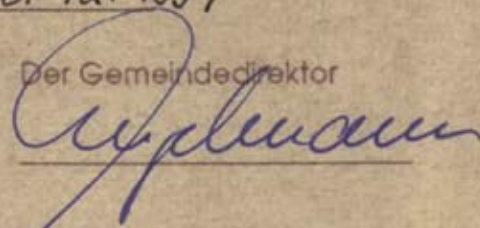
Hinweis: Bekanntmachung des Bebauungsplanbeschlusses

Amtsblatt Gemeinde Senden Nr. 7 S. 98 - 100

Die Beteiligung der Bürger an dieser Planung hat gemäß §3 (1) BauGB aufgrund des Ratsbeschlusses vom _____ durch öffentliche Unterrichtung der Ziele und Zwecke am 5.6.1992 bzw. in der Zeit vom _____ bis _____ stattgefunden.

Senden, den 16.12.1994

Der Gemeindedirektor



Hinweis: Bekanntmachung der Anhörungstermine

Amtsblatt Gemeinde Senden Nr. 7 S. 101 - 102

Dieser Plan hat mit Begründung gemäß §3 (2) BauGB auf Beschluß des Rates der Gemeinde Senden vom 17.12.92 auf die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegen.

Ausgelegen in der Zeit vom 12.5.93 bis 14.6.93

Eine zusätzliche Beteiligung der Anlieger Antoniusstraße erfolgte am 27.10.1994.

Senden, den 16.12.1994

Der Gemeindedirektor



Hinweis: Bekanntmachung über die Offenlegung

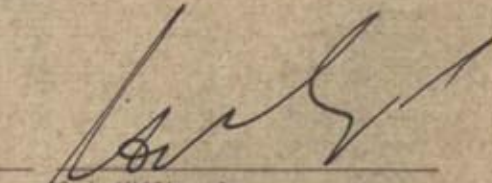
Amtsblatt Gemeinde Senden Nr. 9 S. 129 - 130

Dieser Bebauungsplan ist nach Prüfung vorgetragener Anregungen und Bedenken (§3 (2) BauGB) zusammen mit den Festsetzungen über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen (§ 81 (4) BauO NW) gemäß § 10 BauGB sowie § 7 und § 41 GO vom Rat der Gemeinde in seiner Sitzung am 16.12.1994 als Satzung beschlossen worden.

Senden, den 16.12.1994


(Bürgermeister)
Böckenholt


(Ratsmitglied)
Becker


(Schriftführer)
Holz

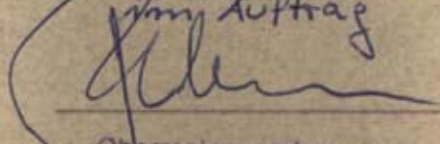
Hinweis: Punkt 85/94 der Sitzung des Gemeinderates am 15.12.1994

Dieser Bebauungsplan ist gemäß §11 (1) BauGB der höheren Verwaltungsbehörde angezeigt worden.

Münster, den 20.02.1995

Bezirksregierung Münster

Der Regierungspräsident

im Auftrag

Oberregierungsbaurät

Das Anmeldeverfahren ist gemäß §12 in Verbindung mit den §214 und §215 BauGB durchgeführt und am 28.3.1995 ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.

Senden, den 29.3.1995

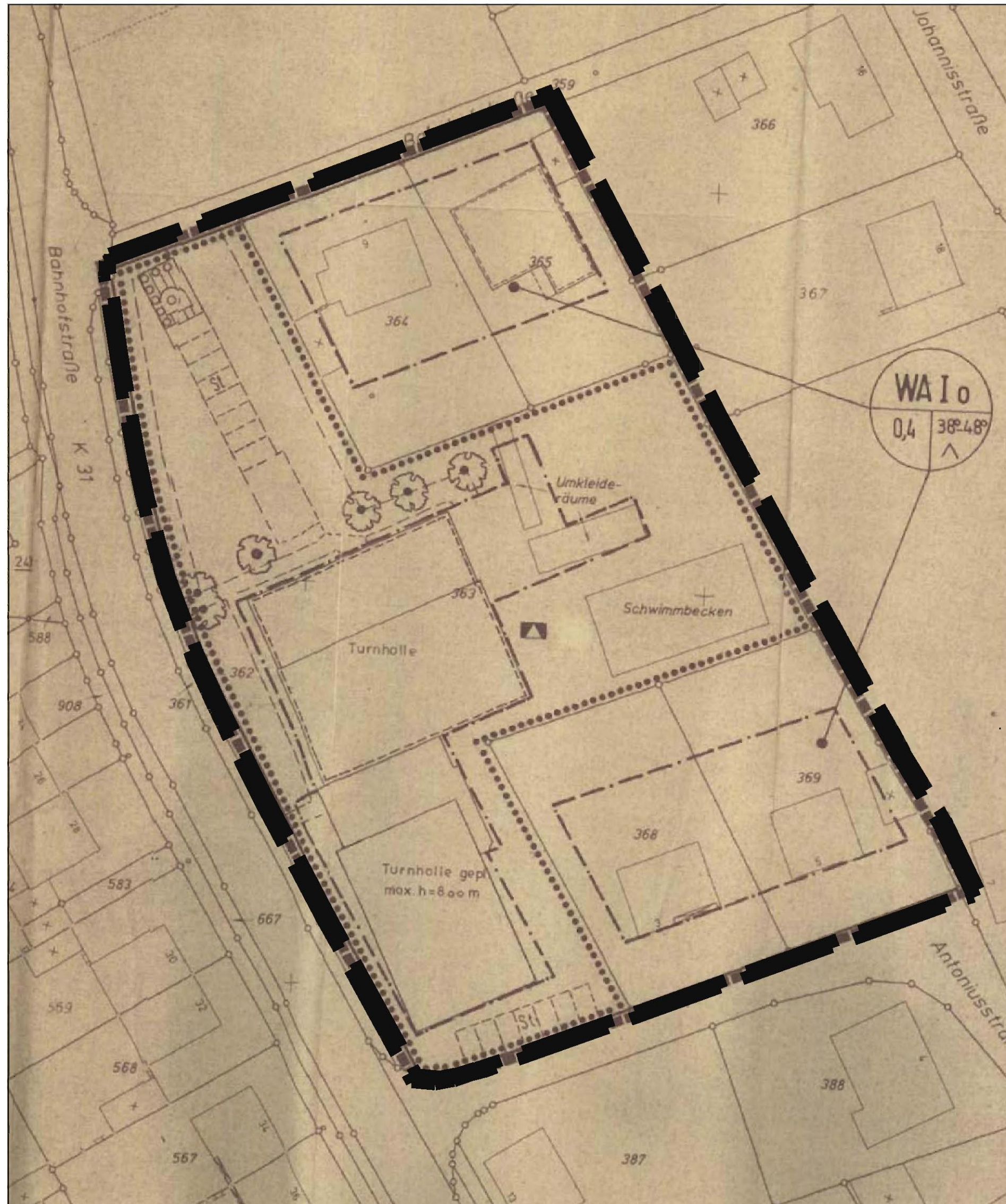

Der Gemeindedirektor

Gemeinde Senden Bebauungsplan "Turnhalle" in Bösensell

Satzungsfassung vom März 1995

1. vereinfachte Änderung

Änderung vom März 2014



Ausschnitte



Diese Planänderung ist gem. § 2 (1) BauGB durch Beschluss des Gemeindeentwicklungsausschusses des Rates der Gemeinde Senden vom 26.09.2013 aufgestellt worden. Der Beschluss wurde am 19.12.2013 ortsüblich bekanntgemacht.

Senden, den

i.V.
Klaus Stephan
Beigeordneter

Diese 1. Änderung hat als Entwurf gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 02.01.2014 bis 10.02.2014 öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung wurde am 19.12.2013 ortsüblich bekanntgemacht. Die Auslegung gem. § 3 (2) BauGB wurde gleichzeitig mit der Einholung der Stellungnahmen gem. § 4 (2) BauGB durchgeführt.

Senden, den

i.V.
Klaus Stephan
Beigeordneter

Diese 1. Änderung ist gem. § 10 BauGB am durch den Rat der Gemeinde Senden beschlossen worden.

Senden, den

i.V.
Klaus Stephan
Beigeordneter

Diese 1. Änderung wird hiermit ausgefertigt. Die ortsübliche Bekanntmachung gem. § 10 BauGB wird unverzüglich durchgeführt.

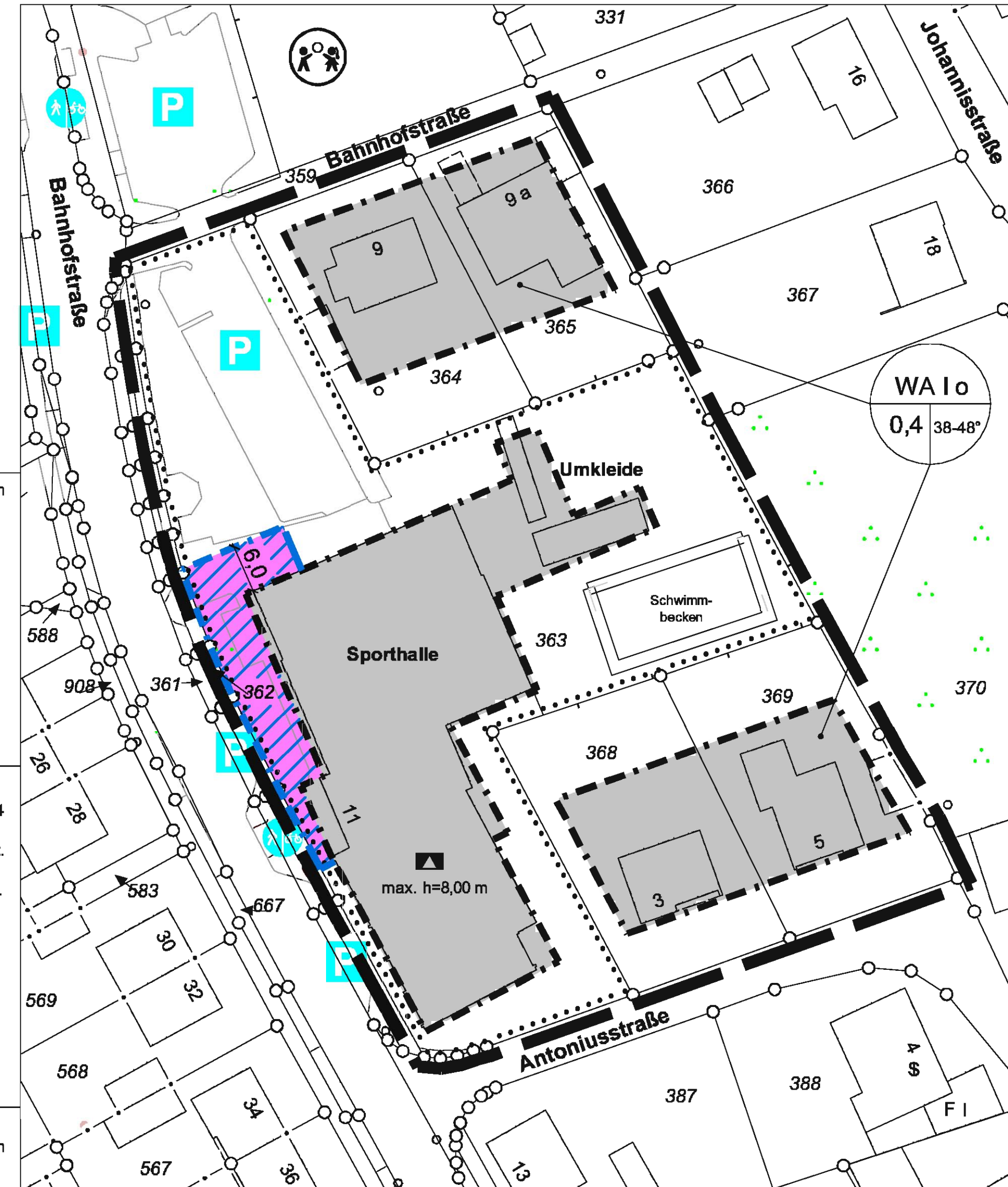
Senden, den

i.V.
Klaus Stephan
Beigeordneter

Diese 1. Änderung wurde gem. § 10 (3) BauGB am ortsüblich bekanntgemacht.

Senden, den

i.V.
Klaus Stephan
Beigeordneter



Rechtsgrundlagen

Das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548);

Die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548);

Die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung-PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509);

Das Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) in der Fassung vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 21.01.2013 (BGBl. I S. 95);

Die Bauordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV NRW S. 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.03.2013 (GV NRW S. 142);

Die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 09.04.2013 (GV NRW S. 194);

Das Landeswassergesetz (LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV NRW S. 926), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05.03.2013 (GV NRW S. 133).

Anmerkung:

Zu widerhandlungen gegen die gem. § 86 BauO NRW in dem Bebauungsplan aufgenommenen Festsetzungen (Örtliche Bauvorschriften) sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 84 (1) Ziffer 20 BauO NRW und können gem. § 84 (3) BauO NRW als solche geahndet werden.

Planzeichenerklärung

WA Allgemeines Wohngebiet

Flächen für den Gemeinbedarf.
Zweckbestimmung: Schule

überbaubare Fläche
nicht überbaubare Fläche

zurzeit überbaubare Fläche
Erweiterung der überbaubaren Fläche

1. vereinfachte Änderung

Der Gemeindeentwicklungsausschuss des Rates der Gemeinde Senden hat in seiner Sitzung am 26.09.2013 den Beschluss gefasst, den Bebauungsplan "Turnhalle" wie folgt zu ändern:

Erweiterung der überbaubaren Flächen (blau schraffierte Fläche auf dem Flurstück 363 - Flächen für den Gemeinbedarf) aufgrund des gestiegenen Raumbedarfes für den Ganztagesbetrieb und die Übermittagsbetreuung, für Schulnutzungen und für den örtlichen Sportverein.

Begründung

Die Änderung berührt die Grundzüge der städtebaulichen Planung nicht. Die sonstigen textlichen und zeichnerischen Festsetzungen bleiben unverändert und sind der Satzungsfassung des Ursprungsplanes zu entnehmen. Das Änderungsverfahren wird als vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Gemäß § 13 (1) Ziffer 2 BauGB kann bei der Änderung des Bebauungsplanes von dem Regelverfahren zur Umweltprüfung abgesehen werden, da mit dem Inhalt der 1. Änderung der Umweltzustand des Änderungsbereiches, des Bebauungsplangebietes und benachbarter Gebiete nicht wesentlich beeinflusst wird.

Es wird daher auf eine Umweltprüfung mit einer Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen verzichtet. Eine Bilanzierung des Eingriffes in den Natur- und Landschaftshaushalt nach Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) sowie das Aufzeigen eines Programmes zur Bewältigung der Eingriffsfolgen ist somit nicht notwendig. Die Änderungsplanung bezieht sich auf einen rechtskräftig überplanten Bereich.

0 10 20 30m
Maßstab im Original 1 : 500

Planverfasser:

Drees Huesmann
Planer

Vennhofallee 97
D-33689 Bielefeld
fon 05205.3230/6502
fax 05205.22679
info@dhp-sennestadt.de
www.dhp-sennestadt.de

20.03.2014MÜ.